

Mill. Ctr. Meilen erlauben, wenn bei 300 Arbeitstagen für jedes Schiff 2mal 20,000 Ctr. in Ansatz gebracht werden.

Beiläufig folgt aus obigen Zahlen, dass die Zahl der Raddampfer mindestens verdoppelt werden müsste, um dem ganzen Verkehr zu genügen, ohne dass eine Steigerung desselben oder die Besiegung der hohen Wasserstände damit ermöglicht würde.

3. Raschere Beförderung.

Das Schiff in Magdeburg, wo die Stromgeschwindigkeit sehr bedeutend ist, fährt zu Berg bei selbst ungünstigen Verhältnissen $\frac{5}{6}$ Meile in einer Stunde, d. i. $5\frac{1}{2}$ Fuss in einer Secunde. Nach den Erfahrungen auf der Seine, auf welcher die Stationen nur 2 Meilen von einander entfernt sind, beträgt der Zeitverlust auf den Stationen höchstens 10 %.

Wird ein gleicher Verlust für den durchgehenden Verkehr auf der Elbe angenommen, so darf als gewiss eine Beförderungs-Geschwindigkeit von $\frac{3}{4}$ Meile in einer Stunde gerechnet werden.

Es würde darnach z. B. die Strecke von Magdeburg bis Dresden — 39 Meilen — in 52 Stunden, von Hamburg bis Dresden — 80 Meilen — in 107 Stunden, oder ungünstigen Falls in höchstens 4 resp. 9 Tagen zurückgelegt werden. Diese Raschheit kann von den Raddampfern nicht annähernd erreicht, von der Eisenbahn kaum überboten werden.

4. Regelmässiger Dienst.

Der Vortheil des rascheren Ganges der Schiffe wird noch erhöht durch die Regelmässigkeit, mit welcher die Beförderung stattfinden wird. Sehr hohen Wasserstand und Eisgang ausgenommen, gestattet die stets genügende Leistung des Kettenschiffes einen festen Fahrplan einzuführen und bei der oben genannten Anzahl von Schiffen täglich zweimal einen Schleppzug abgehen zu lassen.

Es lässt sich voraussehen, dass damit der Verkehr auch ein stetiger werden muss, als dies bisher der Fall war. Die durchschnittliche Zahl der passirenden Schiffe beträgt etwa 15 pro Tag. Gegenwärtig gestaltet sich der Verkehr aber derart, dass manchmal an einem Tage 40 bis 50 Schiffe eintreffen, während an anderen Tagen kaum ein Schiff passirt, und gerade diese Unzuverlässigkeit hält eine Menge Güter von dem Wassertransporte fern.

Ferner darf man rechnen, dass die nutzbare Zeit des Jahres, welche kaum mehr als 9 Monate beträgt, bedeutend erhöht wird.

5. Grössere Sicherheit.

Die Kraft des Schiffes und die die Steuerfähigkeit erhöhende Geschwindigkeit, sowie der Halt, welchen die Kette bietet, gestatten es, die Fahrzeuge bei Unwetter nach Willen zu regieren, Untiefen auszuweichen und überhaupt in guter Fahrbahn zu erhalten.